

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 20

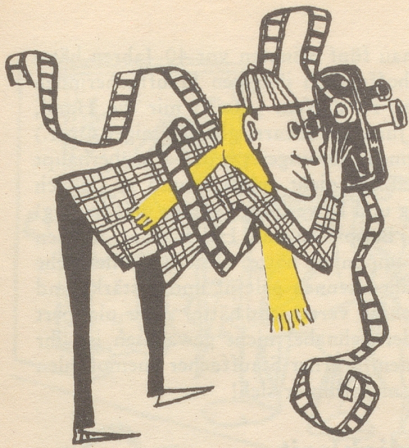
PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris und bi

### Genf

«Zu Ehren» der Außenministerkonferenz wurden zwei der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt aufgerissen und in einen gigantischen Bauplatz verwandelt. Es war, als machte sich die Stadt eine Ehre daraus, ihre Kanalisationen freizulegen und den Gästen ein Verkehrschaos vorzudemonstrieren, das seinesgleichen sucht. Vielleicht, um den Gästen zu beweisen: Wir stehen euch in Sachen Chaos und Durchlöcherung der Erde keineswegs nach!

### Verkehr

Die schweizerische Aktionsgemeinschaft für das Fahrrad verlangt beim schweizerischen Straßenbau eine bessere Berücksichtigung der Velofahrer-Interessen. Das klingt zurzeit etwa so, wie wenn die schweizerische Aktionsgemeinschaft der Raumfahrer eine bessere Verkehrsregelung auf der Milchstraße verlangen würde.

### G 59

Am Eröffnungstag blieb die Kabine der Schwebebahn mit dem Bundespräsidenten über dem See stecken. – Wollte man ihm vor Augen führen, wie wichtig für höchste Magistraten der Ueberblick ist?

### Fliegende Teller

George Adamsky, der Fliegende-Teller-Fachmann und Autor der Bücher «Flying Saucers have landed» und «Inside the Flying Saucers» (in dem er beschreibt, wie er selber in einem Fliegenden Teller mitflog!), kommt Ende Mai in die Schweiz. – Vor allem Porzellansammler tun gut daran, ihre Geschirrschränke zu sichern ...

### Radio

In der Sendung «Kreuz und quer durch Deutschland» (Südwestfunk) ertauscht: «Eines Tages wird das Pferd ein Steckenpferd geworden sein.»

### Janusköpfe der Weltpolitik

Nehru möchte einerseits in der Affäre Tibet sein Gesicht wahren, andererseits die Russen nicht vor den Kopf stoßen, da ihm Chruschtschew beträchtliche Waffenlieferungen versprochen hat. Am besten holt er sich da wohl Rat beim andern «großen N» in Kairo, auch er Meister im Doppelspiel, der seinerseits das Doppelgesicht der sowjetischen Generösität sehr gut kennen gelernt hat.

### Westdeutschland

Der Präsident des Roten Kreuzes, Weitz, hat sich für die Freilassung der Kriegsverbrecher Rudolf Heß, Speer und Schirach ausgesprochen, da sich bezüglich dieser Häftlinge die Frage der Menschlichkeit stelle und ihre Inhaftierung die Steuerzahler jährlich rund 500 000 Mark koste. – Die kleinen Verbrecher werden sich die Frage stellen, wieso für ihre großen Kollegen ein gewöhnliches Loch nicht den Zweck erfülle, während die deutschen Steuerzahler überhaupt nichts zu fragen haben ...

### Moskau

Feldmarschall Montgomery hat anlässlich seiner Rußlandreise in einem Moskauer Warenhaus eine Anzahl Märchenbücher für seine Enkelkinder ausgesucht. – Im Gegengeschäft für seine Memoiren erhielt er unter anderm «Chruschtschews gesammelte Fabeln» und das zehnbändige «Märchen vom Kommunismus».

### Dänemark

Der Chefredaktor einer Bildzeitung wurde versetzt, weil der dänische König, erbot ob der ihm in der Zeitung widerfahrenden Behandlung, sein Abonnement abbestellt hatte. Wir glauben, der König sei da etwas empfindlich gewesen. Wenn alle so wären wie er, müßten die Verleger solcher Zeitungen für die Versetzung ihrer Chefredaktoren Fließbänder einrichten.

### New York

Der Verwalter der New Yorker Parkanlagen soll die Aufführung von Shakespeare-Stücken im Central Park verboten haben, weil er den Dramatiker verdächtigt, ein Kommunist gewesen zu sein! Damit macht sich aber der Verwalter selbst höchst verdächtig – wird er doch in seinem Wahn selbst zu einer echten Shakespeare-Figur!

### Frankreich

Als beim Erscheinen von Präsident de Gaulle in Chateauroux die Marseillaise gespielt wurde, passierte der Militärmusik ein Schnitzer – ein Instrument quakte erbärmlich nebenaus. Der Chef des Musikkorps erhielt sogleich 30 Tage Arrest, der aber von de Gaulle, als er es vernahm, wieder aufgehoben wurde. Der General soll sogar sehnhelbst gewünscht haben, es in seiner Stellung nur mit derartigen Mißtönen zu tun zu haben.

### Irak

Ein irakisch-tschechoslowakisches Abkommen sieht die Entsendung von tschechischen Lehrern nach dem Irak vor. Man fragt sich, wozu. Denn um im Geiste Marxens und Lenins zu lehren, genügt ein Plattenspieler vollauf.

### D. (D.) R.

Die Zeitung «Neues Deutschland» meldet, das Plansoll im I. Quartal sei von vier wichtigen Industriezweigen nicht erfüllt worden. Das bedeutet, daß die Unterdrückungs-Industrie der Partei hingegen ihr Plansoll doppelt erfüllt hat.

\*

Nach der sogenannten Jugendweihe und der sozialistischen Eheschließung kann man sich in Ostdeutschland neuerdings auch linientreu bestatten lassen, durch besonders geschulte Grabredner! Alles kann man auf linientreue sozialistische Art tun, nur nicht glücklich leben.

**Tabatil**  
Die  
Zahnpasta für Raucher  
gibt weisse Zähne  
und reinen Atem



Ich sollte mir das Rauchen  
abgewöhnen ..... aber wie?

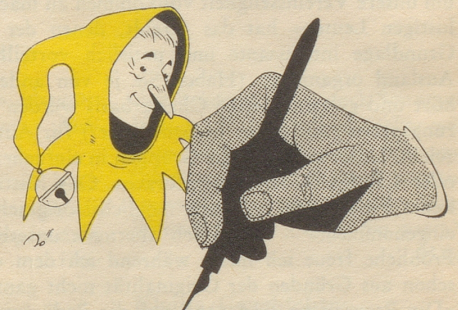
Das ist ganz einfach: nehmen Sie

**NICOSOLVENS**



die ärztlich empfohlene Nikotinentziehungskur. Mit Nicosolvens werden Sie mühelos Nichtraucher oder können Ihren Zigarettenkonsum auf ein vernünftiges Maß reduzieren.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medialia. Casima / Tessin.



**BESTELLSCHEIN**

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebenspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebenspalter-Verlag Rorschach ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung bis Ende Juni

Name .....

Adresse .....

An den Nebenspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.–  
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.–